

Wer muss (z.B. bei sinkenden Schülerzahlen) zuerst gehen?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 28. August 2024 08:58

Zitat von Miss Othmar

Das ist ja in deinem Fall auch gar kein Problem. Du hast ein Lehramt studiert, in dem du Erwachsene unterrichtest, auch wenn es gelegentlich noch recht junge Erwachsene sind. Anders ist das beim Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen. Das richtet sich an die Altersgruppe der 10- bis 19-jährigen. Wenn man dann keine Schüler:innen unter 16 unterrichten möchte, hat man ein Problem.

Ja sorry, dass mit bei Studienbeginn (gerade 19) nicht wusste, dass der Umgang mit den kleinen mir keinen Spaß macht. BK hatte ich damals nicht auf dem Schirm, da hat mein Umfeld mir zu sehr gesagt, das wäre "assi" und Gymnasium wäre doch besser. Ich habe übrigens nicht Gym/Ge studiert, in RLP war das Lehramt Gymnasien, steht auf meinen Zeugnissen.

Ich bin übrigens in meiner gesamten erweiterten Familie der erste, der am Gymnasium war (danach hat noch meine Schwester Abitur gemacht) und der einzige, der studiert hat. Soviel dazu.

Ich habe zum Glück für mich einen Ausweg im zweiten Bildungsweg gefunden. Wenn das sich auflöst, werde ich mich Richtung BK orientieren, was zum Glück geht mit meinen Fächern.